

Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Gerhards
Prof. Dr. Silke Hans
Dipl.-SozW. Sören Carlson
Daniel Drewski, M.A.

Institut für Soziologie
Garystr. 55
14195 Berlin

März 2016

Transnationales Humankapital und soziale Ungleichheit

Codebuch zur Inhaltsanalyse von Stellenanzeigen
der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, der *Berliner Morgenpost*, des
Guardian, des *(London) Evening Standard*, der *Volkskrant* und des
Leeuwarder Courant

I. Sampling

Für folgende Zeitungen und Jahrgänge wurden Stellenanzeigen stichprobenhaft erhoben:

- *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ) und *Berliner Morgenpost* für die Jahre 1960, 1970 (nur FAZ), 1980, 1990 (nur FAZ), 2000, 2010 und 2014,
- *Guardian* (GB) für die Jahre 1961, 1981, 1991, 2001, 2001 und 2014,
- *de Volkskrant* (NL) für die Jahre 1960, 1980, 2000, 2010 und 2014
- *Evening Standard* bzw. *London Evening Standard* (seit Mai 2009) für die Jahre 1960, 1980, 2000, 2010 und 2015
- *Leeuwarder Courant* (NL) für die Jahre 1960, 1980, 2000, 2010 und 2014.

Abhängig davon, an welchen Wochentagen in den einzelnen Zeitungen Stellenanzeigen veröffentlicht wurde, erfolgte die Stichprobenziehung an folgenden Tagen bzw. Zeiträumen:

- *FAZ*: jeweils die erste Samstagsausgabe im Februar des betreffenden Jahres
- *Berliner Morgenpost*: jeweils die erste Sonntagsausgabe im Februar des betreffenden Jahres,
- *Guardian*: jeweils die erste komplette Woche im März, beginnend mit dem ersten Montag im März
- *de Volkskrant*: jeweils die erste Samstagsausgabe im Februar des betreffenden Jahres
- *Evening Standard*: jeweils die Ausgaben der ersten Februarwoche des betreffenden Jahres, beginnend mit der ersten Samstagsausgabe bis zum darauf folgenden Freitag (allerdings waren in den Wochenendausgaben keine Stellenanzeigen zu finden)
- *Leeuwarder Courant*: jeweils die Ausgaben der ersten Februarwoche des betreffenden Jahres, beginnend mit der ersten Samstagsausgabe bis zum darauf folgenden Freitag.

Pro Zeitung und Jahrgang wurden 250 Anzeigen codiert. Reichten die genannten Ausgaben für die gewünschte Anzahl an zu codierenden Anzeigen nicht aus, wurden jeweils die darauf folgenden Ausgaben, derselben Logik folgend, erhoben. Also die folgenden Samstagsausgaben der FAZ, die folgenden Sonntagsausgaben der *Berliner Morgenpost*, die folgenden Wochen des *Guardian*, des *Evening Standard* und des *Leeuwarder Courant* und die folgenden Samstagsausgaben der *Volkskrant*, bis genug Anzeigen vorhanden waren.

Die zu codierenden Anzeigen werden durch eine Zufallsauswahl bestimmt. Verweist diese auf eine aus irgendeinem Grund nicht verwertbare Anzeige (wenn diese zum Beispiel unleserlich ist), wird stattdessen die nächste nicht ausgewählte Anzeige codiert. Anzeigen, welche ganz oder in wichtigen Teilen auf nicht zugängliche Quellen (etwa das Internet) verweisen, werden nicht ausgewertet. Anzeigen, die zwar aufs Internet verweisen, aber deren wesentliche Informationen (Anforderungen, Tätigkeitsprofil etc.) dennoch aus der Anzeige zu entnehmen sind, wurden codiert. Als Stellenanzeige gelten nicht Anzeigen betreffend Weiterbildungen, Ausbildungen und Praktika sowie „unseriös“ wirkende Angebote. Stellenangebote mit angeschlossener Wohnmöglichkeit wurden dann verwendet, wenn die Stelle selbst im Vordergrund steht und dann nicht verwendet, wenn die Wohnung (etwa durch die Überschrift „Schöne 2-Zimmer Wohnung“) in den Vordergrund gerückt wurde.

Für die Codierung der einzelnen Zeitungen gelten darüber hinaus folgende Hinweise:

1) Hinweis zur Kodierung der Stellenanzeigen im *Guardian*: Die Codierung des *Guardian* geht teilweise auf eine am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin eingereichte Masterarbeit von Tian Hu zurück. Aus diesem Grunde unterscheidet sich das Codeschema von dem Codeschema für die anderen Zeitungen (siehe unten).

Die Stellenanzeigen im *Guardian* sind nach Jobkategorien geordnet. In der Zeitung selbst werden allerdings sehr viel weniger Kategorien gelistet als dies im Online-Jobportal des *Guardian* der Fall ist. Beispielsweise fehlen ‚Technology Jobs‘, ‚Environment Jobs‘ oder ‚Recruitment Jobs‘ in der Print-Ausgabe des *Guardian* komplett, wodurch es hier durchaus zu Verzerrungen im Sample kommen kann. Es kann nämlich durchaus davon ausgegangen werden, dass in bestimmten Jobkategorien mehr Fremdsprachen bzw. transnationale Fähigkeiten verlangt werden als in anderen Feldern. Folglich haben wir bei der Codierung der Stellenanzeigen des *Guardian* möglicherweise mit einer Über- bzw. Unterschätzung der Relevanz transnationaler Charakteristika zu kämpfen.

2) Hinweis zur Kodierung der Stellenanzeigen der *Volkskrant* und des *Leeuwarder Courant*: Die Stellenanzeigen in beiden Zeitungen konzentrieren sich nicht nur auf einen besonderen Stellenanteil, sondern sind in der gesamten Tagesausgabe zu finden; folglich wurden jeweils alle Anzeigen der gesamten Tagesausgabe erhoben. Für die Kodierung der Stellenanzeigen wurde jeweils ein im Vergleich zur Kodierung der *FAZ* und der *Berliner Morgenpost* stark reduziertes Codeschema verwendet. So wurden von den inhaltlichen Variablen nur die Variablen v7 (ausgeschriebene Position), v11 (genannte Fremdsprachenkenntnisse allgemein), v12-v14 (erste, zweite und dritte genannte Fremdsprache), v26 (Sprache des Anzeigentextes) und v27 (Sprache in der die ausgeschriebene Position angegeben wird) kodiert.

Zusätzlich zu den bereits zuvor genannten Ausnahmen wurden Stellenanzeigen dann *nicht* kodiert, wenn eine Arbeitszeit von nur wenigen Stunden pro Woche vorgesehen war und wenn auf Vorstandsfunktionen oder andere reine Funktionsstellen verwiesen wurde (Lid Raad van Commissarissen, Lid College van Bestuur, Lid Raad van Bestuur, Voorzitter Raad van Toezicht, Commissaris, Toezichthouder, Voorzitter). Anzeigen von Zeitarbeitsfirmen (uitzendbureaus) wurden einbezogen, wenn aufgrund der Formulierung deutlich wurde, dass die ausgeschriebenen Positionen wohl mit einer Stelle verbunden waren (zum Beispiel: „voor direct“) – wurden dagegen nur bestimmte Interessenten/Berufsgruppen aufgefordert, sich bei der betreffenden Firma einzuschreiben, oder gar keine weitere Angabe zur Tätigkeit gemacht, wurden Anzeigen von Zeitarbeitsfirmen nicht berücksichtigt.

3) Für die Kodierung der Stellenanzeigen des *Evening Standard* wurde ebenfalls im Vergleich zur Kodierung der *FAZ* und der *Berliner Morgenpost* ein stark reduziertes Codeschema verwendet. So wurden von den inhaltlichen Variablen nur die Variablen v7 (ausgeschriebene Position), v11 (genannte Fremdsprachenkenntnisse allgemein), v12-v14 (erste, zweite und dritte genannte Fremdsprache), v26 (Sprache des Anzeigentextes) und v27 (Sprache in der die ausgeschriebene Position angegeben wird) kodiert. *Nicht* kodiert wurden zusätzlich zu den oben erwähnten Ausnahmen Trainee-Stellen und Au-Pair-Gesuche.

II. Codierung

A. Erläuterungen zum Vorgehen beim Codieren

Die Codeeinheit ist die in der Stellenanzeige genannte Berufsposition, nicht die Anzeige an sich. Jede ausgeschriebene Stelle ist also einzeln zu codieren, auch wenn in einer Anzeige mehrere Stellen ausgeschrieben sind oder innerhalb einer Anzeige mehrere Bewerber für die gleiche Tätigkeit gesucht werden (z.B. 1 Anzeige mit 3 Stellenausschreibungen → 3 „Fälle“; 1 Anzeige für 2 Bewerber mit gleicher Tätigkeit → 2 „Fälle“). Gesuchte Ehepaare (etwa: „Hausmeisterehepaar“) werden wie zwei Positionen mit der exakt gleichen Tätigkeit behandelt (siehe v32: Anzahl, wenn mehr als eine Stelle). Die Ausnahme zu dieser Regel bildet der Fall, dass etwa den einzelnen Geschlechtern unterschiedliche Tätigkeitsfelder zugewiesen werden („Er ist für den Garten verantwortlich, während sie im Haushalt hilft“). Hier werden die einzelnen Positionen entsprechend ihrer unterschiedlichen Tätigkeit, sich etwa differenzierend in der Variable 8 „Berufsklassifikation“, einzeln behandelt.

B. Die Variablen der FAZ, Berliner Morgenpost, Volkskrant, Evening Standard und Leeuwarder Courant

Das gesamte Codeschema wurde nur auf die FAZ und Berliner Morgenpost angewandt. Wie bereits erwähnt, beschränkt sich die Codierung der anderen drei Zeitungen auf die Variablen v1-v7, v11-v14 und v26-v27.

1. Allgemeine Angaben zur Anzeige

1. Zeitung (v1)

- 1 = Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- 2 = Berliner Morgenpost
- 3 = De Volkskrant
- 4 = Evening Standard
- 5 = Leeuwarder Courant

2. Ausgabe-Nummer der Zeitung (v2)

3. Ursprüngliche Nummer der Anzeige (v3)

Alle Anzeigen bzw. alle ausgeschriebenen Berufspositionen werden auf der Kopie bzw. dem Ausdruck des Stellenteils fortlaufend innerhalb jeder Zeitung/Jahr-Kombination nummeriert, so dass die Vercodung einer Stelle innerhalb dieser Zeitung/Jahr-Kombination immer eindeutig auf die Anzeige bzw. die darin aufgeführte Position zurückführbar ist.

4. Jahr (v4)

5. Monat (v5)

--

6. Tag (v6)

--

2. Allgemeine Informationen zur Stelle7. Ausgeschriebene Position (v7)

Hier wird die ausgeschriebene Position im Wortlaut festgehalten, z.B.: Key Account Manager, Vorstandssekretär/in.

8. Berufsklassifikation (v8)

Die Angabe der Branche bzw. Berufsklassifikation erfolgt bezogen auf die ausgeschriebene Jobposition, nicht in Bezug auf das Unternehmen oder die Organisation, das/die die Stelle ausschreibt. Beispiele: Wenn ein Techniker für ein Krankenhaus gesucht wird, dann wird der Code 1 und nicht der Code 2 vergeben. Wenn VW einen Werksarzt sucht, dann wird der Code 2 vergeben.

- 1 = Techniker, Ingenieure (z.B. Maschinenbau, auch IT)
- 2 = Gesundheit (z.B. Ärzte, Krankenschwester, Pfleger, Physiotherapeuten, Apotheker)
- 3 = (Aus-)Bildung/Erziehung (z.B. Lehrer, Sozialarbeiter, Kindergärtner)
- 4 = Forschung (sowohl an Universitäten, öffentlichen Forschungseinrichtungen als auch an Unternehmen)
- 5 = Handel/Verkauf/Betrieb/Vertrieb/Marketing (materieller Güter, im Gegensatz zu 6.)
- 6 = Banken, Finanzdienstleistungen, Versicherungen (z.B. Bankkauffrau, Versicherungsvertreter)
- 7 = Verwaltung (z.B. Sachbearbeiter, Sekretärin, Buchhalter, Controller, Anwaltsgehilfin)
- 8 = Medien/Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Journalist, Pressesprecher)
- 9 = Kunst/Kultur (z.B. Kunstschaffende, Bühnenbilder, Choreographen, Musiker; aber keine Galeristen etc., die Kunst vertreiben – das wäre Code 5)
- 10 = Hotels, Bewirtung, Tourismus (z.B. Kellner, Rezeptionisten, Stadtführer)
- 11 = Manuelle Tätigkeiten (z.B. Handwerker, Bau, Maschinen bedienen, Hilfskräfte, Gebäudereiniger, Bauern)
- 12 = Beratung (Consultant, Berater)
- 13 = Recht (Juristen, unmittelbare Rechtsaufgaben)

9. Sektorzugehörigkeit der ausgeschriebenen Stelle (v9)

- 1 = Privatsektor
- 2 = Öffentlicher Dienst (lokale, regionale, nationale Behörden, Polizei etc.)
- 3 = semi-öffentlicher Bereich (alles, was nicht eindeutig zuordenbar ist, z.B. im Non-profit-Sektor)

10. Für die Position geforderte formale Qualifikation (v10)

Für diese Codierung ist einerseits der Anzeigentext heranzuziehen, sofern dort eine explizite Angabe erfolgt. Ist dies nicht der Fall, muss eine eigene Einschätzung erfolgen, welches Qualifikationsniveau für die betreffende Stelle typischerweise vorausgesetzt wird.

- 0 = nicht spezifiziert bzw. nicht codierbar, da nicht zuordenbar
- 1 = niedrig (keine Ausbildungsabschluss bzw. nur angelehrt)
- 2 = mittel (Ausbildung, Lehre, Realschule, (Fach-)Abitur)
- 3 = hoch (in der Regel Hochschulabschluss, HTL)
- 4 = sehr hoch (Promotion)

Bei "oder" Varianten wurde die niedrigere Qualifikation eingetragen. Professuren wurden generell mit (4) eingeschätzt.

3. In der Stellenanzeige geforderte transnationale Kompetenzen

11. Geforderte Fremdsprachenkenntnisse allgemein (v11)

Wird in der Anzeige ganz allgemein nach Fremdsprachenkompetenz gefragt, wird hier die „1“ codiert, sonst die „0“. Werden spezifische Fremdsprachen nachgefragt, wird die „2“ codiert.

- 0 = nein
- 1 = ja
- 2 = es wird mindestens eine spezifische Fremdsprache nachgefragt

Filtervariable: Nur wenn in Variable 11 die „2“ codiert wurde, können die Variablen 12, 13 und 14 codiert werden.

12. Erste genannte Fremdsprache (v12)

Sollten Kenntnisse in vier oder mehr Fremdsprachen gefordert werden, werden nur die drei Erstgenannten codiert, die anderen nicht mehr. Falls die geforderte Sprache hier noch nicht aufgeführt ist, ist die folgende Liste numerisch fortlaufend mit Angabe der Sprache oder Sprachgruppe (z.B. romanische Sprache, falls in der Ausschreibung die Kenntnis einer romanischen Sprache verlangt wird, ohne dass diese spezifiziert wird) zu erweitern.

- 0 (nicht spezifiziert)
- 1 (Englisch)
- 2 (Französisch)
- 3 (Spanisch)
- 4 (Russisch)
- 5 (Italienisch)
- 6 (Norwegisch)
- 7 (Latein)
- 8 (Türkisch)

- 9 (Osteuropäische Sprache)
- 10 (Portugiesisch)
- 11 (Flämisch)
- 12 (Griechisch)
- 13 (Niederländisch)
- 14 (Europäische Sprache)
- 15 (Arabisch)
- 16 (Dari)
- 17 (Paschtu)
- 18 (Deutsch)
- 19 (Japanisch)
- 20 (Altgriechisch)
- 21 (Tschechisch/Slowakisch)
- 22 (Ungarisch)
- 23 (Friesisch)
- 24 (Englisch oder Französisch)
- 25 (Französisch oder Spanisch)
- 26 (Filipino)
- 27 (Deutsch oder Italienisch)
- 28 (Deutsch, Niederländisch, Skandinavisch [sic] oder Flämisch)
- 29 (Kroatisch, Ungarisch, Flämisch, Schweizer Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Finnisch, Norwegisch, Dänisch, Schwedisch oder Deutsch)
- 30 (Indonesisch)
- 31 (Chinesisch)

13. Zweite genannte Fremdsprache (v13)

- 0 (nicht spezifiziert)
- 1 (Englisch)
- 2 (Französisch)
- 3 (Spanisch)
- 4 (Russisch)
- 5 (Italienisch)
- 6 (Norwegisch)
- 7 (Latein)
- 8 (Türkisch)
- 9 (Osteuropäische Sprache)
- 10 (Portugiesisch)
- 11 (Flämisch)
- 12 (Griechisch)
- 13 (Niederländisch)
- 14 (Europäische Sprache)
- 15 (Arabisch)
- 16 (Dari)

- 17 (Paschtu)
- 18 (Deutsch)
- 19 (Japanisch)
- 20 (Altgriechisch)
- 21 (Tschechisch/Slowakisch)
- 22 (Ungarisch)
- 23 (Friesisch)
- 24 (Englisch oder Französisch)
- 25 (Französisch oder Spanisch)
- 26 (Filipino)
- 27 (Deutsch oder Italienisch)
- 28 (Deutsch, Niederländisch, Skandinavisch [sic] oder Flämisch)
- 29 (Kroatisch, Ungarisch, Flämisch, Schweizer Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Finnisch, Norwegisch, Dänisch, Schwedisch oder Deutsch)
- 30 (Indonesisch)
- 31 (Chinesisch)

14. Dritte genannte Fremdsprache (v14)

- 0 (nicht spezifiziert)
- 1 (Englisch)
- 2 (Französisch)
- 3 (Spanisch)
- 4 (Russisch)
- 5 (Italienisch)
- 6 (Norwegisch)
- 7 (Latein)
- 8 (Türkisch)
- 9 (Osteuropäische Sprache)
- 10 (Portugiesisch)
- 11 (Flämisch)
- 12 (Griechisch)
- 13 (Niederländisch)
- 14 (Europäische Sprache)
- 15 (Arabisch)
- 16 (Dari)
- 17 (Paschtu)
- 18 (Deutsch)
- 19 (Japanisch)
- 20 (Altgriechisch)
- 21 (Tschechisch/Slowakisch)
- 22 (Ungarisch)
- 23 (Friesisch)
- 24 (Englisch oder Französisch)

- 25 (Französisch oder Spanisch)
- 26 (Filipino)
- 27 (Deutsch oder Italienisch)
- 28 (Deutsch, Niederländisch, Skandinavisch [sic] oder Flämisches)
- 29 (Kroatisch, Ungarisch, Flämisches, Schweizer Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Finnisch, Norwegisch, Dänisch, Schwedisch oder Deutsch)
- 30 (Indonesisch)
- 31 (Chinesisch)

15. Gewünschte Auslandserfahrung allgemein (v15)

- 0 = nein
- 1 = ja

16. Nichtdeutsche Staatsbürgerschaft erwünscht oder gefordert (v16)

Gemeint ist hier, ob die Anzeige explizit oder implizit eine Aussage darüber macht, ob es auch für ausländische Bewerber möglich ist, sich zu bewerben (Anzeigentext könnte z.B. lauten „wir wollen internationale Bewerber“ oder „internationale Bewerber erwünscht“).

- 0 = nein
- 1 = ja

17. Ausbildung und /oder Studium im Ausland (v17)

- 0 = nein
- 1 = ja

18. Gewünschte Berufliche Erfahrung im Ausland oder internationalem Umfeld (v18)

- 0 = nein
- 1 = ja

19. Fachkenntnisse erforderlich oder gewünscht, die sich aufs Ausland beziehen (v19)

Zum Beispiel: Kenntnisse des irischen Rechts, des ghanaischen Schulwesens, des politischen Systems der USA etc.

- 0 = nein
- 1 = ja

31. Tätigkeit beinhaltet Auslandskontakte (v31)

- 0 = nein
- 1 = ja

20. Transnationale Softskills – ja/nein (v20)

Zum Beispiel: Fähigkeit, in internationalen Teams zu arbeiten, interkulturelle Kompetenz, Verständnis für fremde Kulturen, Aufgeschlossenheit für Fremdes, Diversity-Kompetenz, Toleranz gegenüber fremden Kulturen

0 = nein

1 = ja und zwar.....(in Variable 21 notieren)

Filtervariable: Nur wenn Variable 20 als „1“ codiert wurde, kann die Variable 21 codiert werden.

21. Transnationale Softskills – Spezifikation (v21)

Falls Variable 20 = ja, bitte hier notieren, welche Skills nachgefragt werden

4. Transnationale Aspekte der ausgeschriebenen Stelle bzw. des Unternehmens

22. Arbeitsort für die Berufstätigkeit befindet sich ganz oder partiell im Ausland (v22)

0 = nein

1 = ja

23. Dienstreisen ins Ausland bzw. Bereitschaft zur internationalen Mobilität (v23)

0 = nein

1 = ja

24. Arbeitssprache ist (teilweise) nicht Deutsch (v24)

0 = nein

1 = ja

29. Klar erkennbar ausländisches Unternehmen (v29)

0 = nein

1 = ja

30. Sitz des Unternehmens (v30)

0 (Deutschland)

1 (Schweiz)

2 (Schweden)

3 (Niederlande)

4 (Frankreich)

5 (Norwegen)

6 (USA)

- 7 (Luxembourg)
- 8 (England)
- 9 (Indien)
- 10 (Italien)
- 11 (Korea)
- 12 (Kolumbien)
- 13 (Kenia)
- 14 (Belgien)
- 15 (Griechenland)
- 16 (Peru)
- 17 (Portugal)
- 18 (Algerien)
- 19 (Australien)
- 20 (Liechtenstein)
- 21 (Kanada)
- 22 (Spanien)
- 23 (Japan)
- 24 (Nigeria)
- 25 (Saudi-Arabien)
- 26 (Kongo)
- 27 (Dänemark)
- 28 (Finnland)
- 29 (China)
- 30 (Österreich)
- 31 (Malaysia)
- 32 (Mazedonien)
- 33 (Oman)
- 99 (nicht spezifiziert)

Bei nicht genanntem Sitz wurde Deutschland angenommen (wenn Anzeigentext deutsch).
Bei internationalen Unternehmen wird Land des Konzernsitzes verwendet.

25. Betonung, dass es sich um ein multinationales oder international agierendes Unternehmen handelt (v25)

- 0 = nein
- 1 = ja

5. Sonstiges

26. Sprache des Anzeigentextes (v26)

- 0= Deutsch
- 1 = Englisch
- 2 = Andere
- 3= Niederländisch
- 4= Französisch
- 5= Niederländisch und Englisch
- 6= Friesisch

27. Sprache, in der die ausgeschriebene Position angegeben wird (v27)

Z.B. Consultant, Manager, Sekretärin

- 0 = Deutsch
- 1 = Englisch
- 2 = Andere
- 3= Niederländisch
- 4 = Französisch
- 5= Niederländisch und Englisch
- 6= Friesisch

32. Anzahl, wenn mehr als eine Stelle (v32)

(innerhalb einer Anzeige bei gleicher Tätigkeit der Positionen)

- 2
- 3
- (...)
- 99 = nicht spezifiziert

28. Nummer des Codierers (v28)

- 1 = Philipp
- 2 = Sören und Philipp
- 3 = Kristina und Sören
- 4 = Kristina
- 5 = Svenja und Philipp
- 6 = Svenja
- 7= Sören
- 8= Laura
- 9 = Daniel
- 10 = Mira

33. Anzeige wird ausgewertet (v33)

0 = nein

1 = ja

34. Durchnummerierte Anzeigennummer (v34)

Die Anzeigen, die mithilfe der Zufallsauswahl ausgewählt wurden, wurden hier erneut durchgezählt.

Wertebereich: 1-250

C. Die Variablen des Guardian

1. Allgemeine Angaben zur Anzeige

1. Nummer der Anzeige (v1)

2. Ursprüngliche Nummer der Anzeige (v1.1)

3. Erscheinungsjahr (v2)

4. Datum der Anzeige (Tag, Monat) (v3)

5. Wochentag (v4)

1= Montag

2= Dienstag

3= Mittwoch

4= Donnerstag

5= Freitag

6= Samstag

7= Sonntag

6. Seite der Zeitung (v5)

7. Jobklassifikation des Guardian (v6)

Der Guardian enthält in späteren Jahrgängen an unterschiedlichen Tagen der Woche jeweils Stellenanzeigen zu einem spezifischen Themenfeld, z.B. „Management & General“, „Senior Education“, „Public Services“ etc. Diese Bezeichnungen wurden bei der Codierung verwendet. Allerdings scheinen diese in früheren Jahrgängen des Guardian noch nicht so konsequent verwendet worden zu sein. Dennoch werden auch dort die Stellenanzeigen,

zumindest teilweise, unter bestimmten Kategorien wie „Educational“ oder „Medical and Nursing“ zusammengefasst. Größere Stellenanzeigen bzw. ganze Seiten mit größeren Stellenanzeigen fallen hingegen nicht unter eine bestimmte Jobklassifikation oder erhalten keine explizite Zuordnung zu einem Themenfeld.

2. Allgemeine Informationen zur Stelle

8. Ausgeschriebene Position (v7)

Hier wird die ausgeschriebene Position im Wortlaut festgehalten, z.B.: Key Account Manager, Vorstandssekretär/in.

9. Berufsklassifikation (v8)

Die Angabe der Branche bzw. Berufsklassifikation erfolgt bezogen auf die ausgeschriebene Jobposition, nicht in Bezug auf das Unternehmen oder die Organisation, das/die die Stelle ausschreibt. Beispiele: Wenn ein Techniker für ein Krankenhaus gesucht wird, dann wird der Code 4 und nicht der Code 3 vergeben. Bei Bedarf die Klassifikation ergänzen.

- 1 = Education Jobs
- 2 = Finance & Accounting Jobs
- 3 = Governmental Jobs and Social Works
- 4 = Technology and IT Jobs
- 5 = Marketing & Sales Jobs
- 6 = Media & Creative Jobs
- 7 = Secretarial Jobs
- 8 = Human Resources and Training Jobs
- 9 = Other Jobs

Erläuterungen:

Education Jobs (=1) beinhaltet nicht nur klassische Lehrtätigkeiten, sondern auch Berufe, die sich im Feld der Forschung befinden (z.B. LehrerInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Unter Finance & Accounting Jobs (=2) fällt der Großteil der Managementtätigkeiten (sofern die Jobbeschreibung eindeutig Gewicht auf Budgetierung oder andere finanzielle Aufgaben legt), Banken und Versicherungen (z.B. Fundraising Manager, BilanzbuchhalterInnen)
Governmental Jobs and Social Works (=3) beinhaltet alle Berufe, die im weitesten Sinne mit sozialer Arbeit in Verbindung gebracht werden sowie Berufe in Nicht-Regierungs-Organisationen und Regierungsorganisationen wie Botschaften etc., sofern der Fokus der Jobbeschreibung nicht eindeutig einem anderen Feld zugeordnet werden kann (z.B. SozialarbeiterInnen, DiplomatInnen)

Technology and IT jobs (=4) beinhalten alle technischen und naturwissenschaftlichen Berufe (z.B. WebentwicklerInnen, IT-ArchitektInnen)

Marketing & Sales Jobs (=5) sind alle Jobs, die direkt mit dem Verkauf in Verbindung gebracht werden (z.B. VerkäuferInnen, HandelsvertreterInnen) und solche, die im Bereich

Marketing und Public Relations zu verorten sind (z.B. PressesprecherInnen, MarketingexpertInnen)

Media & Creative Jobs (=6) umfassen alle Berufe, die in der Medienbranche angesiedelt sind oder deren Schwerpunkt klar auf kreativer Arbeit liegt (z.B. RedakteurInnen, TheaterintendantInnen)

Secretarial Jobs (=7) beschreiben alle Berufe, die hauptsächlich Büro- und administrative Hilfstätigkeiten umfassen (z.B. SekretärInnen, AdministrationsassistentInnen)

Human Resources & Training Jobs (=8) beinhalten vor allem Berufe in Personalabteilungen, aber auch Berufe, die sich mit der Evaluation und Weiterbildung von ArbeitnehmerInnen beschäftigen (z.B. PersonalmanagerInnen, EvaluationsmanagerInnen)

Alle übrigen Jobs, die sich nicht eindeutig einem der oben genannten Jobfelder zuordnen lassen, gehören in die Kategorie Other Jobs (=9) (z.B. KöchInnen, HausmeisterInnen)

3. In der Stellenausschreibung geforderte transnationale Kompetenzen

10. Geforderte Fremdsprachenkenntnisse (v9)

Wird in der Anzeige ganz allgemein oder auch spezifisch nach Fremdsprachenkompetenz gefragt, wird hier die „1“ codiert, sonst die „0“:

0 = nein

1 = ja

Beim Guardian gilt dabei natürlich Englisch als Muttersprache und Kompetenzen in anderen Sprachen gelten als geforderte Fremdsprachenkompetenz.

11. Erste genannte Fremdsprache (v10)

Sollten Kenntnisse in drei oder mehr Fremdsprachen gefordert werden, werden nur die zwei Erstgenannten codiert, die anderen nicht mehr. Falls die geforderte Sprache hier noch nicht aufgeführt ist, ist die folgende Liste numerisch fortlaufend mit Angabe der Sprache oder Sprachgruppe (z.B. romanische Sprache, falls in der Ausschreibung die Kenntnis einer romanischen Sprache verlangt wird, ohne dass diese spezifiziert wird) zu erweitern. Wenn (9) mit (0) codiert ist, erhalten (10) und (11) auch automatisch eine (0).

0 = keine geforderte Fremdsprache

1 = Deutsch

2 = Französisch

3 = Spanisch

4 = Russisch

5 = Italienisch

6 = Chinesisch

7 = Koreanisch

8 = Europäische Sprache(n) (unspezifiziert)

- 9 = Asiatische Sprache(n) (unspezifiziert)
- 10 = Japanisch
- 11 = Portugiesisch
- 12 = Schwedisch
- 13 = Französisch, Spanisch oder Italienisch
- 14 = Persisch
- 15 = Dari/Paschto
- 16 = Walisisch
- 17 = Arabisch
- 18 = Französisch oder Deutsch
- 99 = Fremdsprachenkenntnisse (unspezifiziert)

12. Zweite genannte Fremdsprache (v11)

- 0 = keine geforderte Fremdsprache
- 1 = Deutsch
- 2 = Französisch
- 3 = Spanisch
- 4 = Russisch
- 5 = Italienisch
- 6 = Chinesisch
- 7 = Koreanisch
- 8 = Europäische Sprache(n) (unspezifiziert)
- 9 = Asiatische Sprache(n) (unspezifiziert)
- 10 = Japanisch
- 11 = Portugiesisch
- 12 = Schwedisch
- 13 = Französisch, Spanisch oder Italienisch
- 14 = Persisch
- 15 = Dari/Paschto
- 16 = Walisisch
- 17 = Arabisch
- 18 = Spanisch, Portugiesisch oder Italienisch

13. Gewünschte Auslandserfahrung bei Ausbildung/Studium etc. (v12)

0 = nein

1 = ja

Ist ein Abschluss aus dem Ausland gefordert? Ist ein absolviertes Auslandssemester während des Studiums oder während der Ausbildung gefordert?

14. Gewünschte Arbeitserfahrung im Ausland (v13)

0 = nein

1 = ja

Ist Arbeitserfahrung in einem bestimmten Land oder in mehreren Ländern gefordert?
Außerdem wird unter diesem Punkt auch gewünschte Erfahrung in einem internationalen Umfeld gefasst (nicht zwingend im Ausland). Eine internationale Reputation gilt allerdings nicht als Arbeitserfahrung im Ausland

15. Gewünschte interkulturelle Kompetenzen (v14)

0 = nein

1 = ja

Solche Kompetenzen können beispielsweise sein: “Kenntnisse der Krankheitsversorgung in Entwicklungsländern”, “Kenntnisse der europäischen Kunstgeschichte”, “die Fähigkeit, in einem internationalen Team zu arbeiten”

16. Unternehmenstyp (v15)

0 = lokales Unternehmen

1 = internationales Unternehmen

Wenn der Firmensitz nicht explizit genannt wird, wurde von einem lokalen Unternehmen ausgegangen.

Achtung: International tätige Unternehmen (z.B. Nestlé, Kellogg`s) wurden auch als solche codiert wenn die beschriebene Stelle in keiner Art und Weise einen internationalen Anspruch hatte

17. Art der Berufsposition (v16)

0 = lokaler Job

1 = transnationaler Job

Als transnationaler Job (=1) ist jeder Job einzuschätzen, dessen Arbeitsplatz sich ganz oder teilweise außerhalb der UK befindet ODER dessen Arbeitsinhalte sich auf ein internationales Themenfeld erstrecken ODER dessen Anforderungen auch Auslandsreisen beinhalten ODER dessen Arbeitsumfeld sich ganz oder teilweise aus Personen außerhalb der UK zusammensetzt

18. Anzeige verweist aufs Internet (v17)

Ist in der Anzeige ein Link zu einer Homepage mit weiteren Informationen zur ausgeschriebenen Stelle angegeben oder sind sogar alle relevanten Informationen lediglich im Internet zu finden?

0 = Anzeige verweist nicht aufs Internet

1 = Anzeige verweist in Teilen aufs Internet

2 = Anzeige verweist bezüglich aller relevanten Informationen aufs Internet

19. Anzeige wird ausgewertet (v18)

0 = nein

1 = ja

20. Sprache des Anzeigentextes (v19)

0 = Deutsch

1 = Englisch

2 = Andere

3 = Niederländisch

4 = Französisch

5 = Niederländisch und Englisch

6 = Friesisch

21. Sprache, in der die ausgeschriebene Position angegeben wird (v20)

z.B. Consultant, Manager, Sekretärin

0 = Deutsch

1 = Englisch

2 = Andere

3 = Niederländisch

4 = Französisch

5 = Niederländisch und Englisch

6 = Friesisch